

Siehe, das ist Gottes Lamm

Text: C. H.

Musik: unbekannt

1. Sie - he, das ist Got - tes Lamm, das der Welt Schuld
2. Sie - he, das ist Got - tes Lamm, dei - nen Not - schrei
3. Sie - he, das ist Got - tes Lamm, das für dich vom

4
auf sich nahm. Je - sus kommt zu dei - nem Her - zen,
Er ver - nahm. We - gen dei - ner vie - len Fle - cken
Him - mel kam, Got - tes Bot - schaft zu ver - kün - den,

7
weg - zu - neh - men al - le Schmer - zen. Öff - ne Ihm und
brauchst du doch nicht zu er - schre - cken; Er bringt dir ein
die frei macht von al - len Sün - den. Je - sus bringt das

10
lass Ihn ein, dein Freund möcht Er ger - ne ein.
wei - ßes Kleid, nimmt hin - weg dein Her - ze - leid.
sel' - ge Wort; ei - le dich, sonst geht Er fort!

13 *Refrain*

Las - se Ihn nicht drau - ßen stehn, noch vor - ü - ber - gehn! Es verschwin - den dei - ne

18

Sün - den, wenn du dich tau - chest in die Flut. — Tie - fen

21

Frie - den wirst du fin - den, da - runtkomm noch heut zu Je - su Blut!

4. Siehe, das ist Gottes Lamm,
nimmt hinweg der Sünde Schlamm.
Sollt es Jesu nicht gelingen,
Deinem Herzen Ruh zu bringen?
Und Er klopft noch einmal,
vielleicht ist's das letzte Mal.

Refrain

5. Siehe, das ist Gottes Lamm,
der dort starb am Kreuzesstamm.
Öffne Jesu schnell von innen,
ohne dich lang zu besinnen.
Zieht Er ein, so spricht Er hier:
"Friede sei, mein Kind, mit dir!"

Refrain